



KILCHBERGER

GEMEINDEBLATT

Nummer 11

15. Jahrgang

November 2022

Redaktion: 079 647 74 60, kilchberger@lokalinfo.ch • Inserate: 044 535 24 80, tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch • Verlag: 044 913 53 33, lokalinfo@lokalinfo.ch

Sinus Verlag gewinnt bedeutenden Preis

Kilchberger für Hörbuch des Jahres ausgezeichnet

Der Kilchberger Verleger und Regisseur Albert Bolliger wurde vom Hessischen Rundfunk (hr2) ausgezeichnet: sein Buch und Hörbuch «Nachlass zu Lebzeiten» über Robert Musil ist Hörbuch des Jahres.

Carole Bolliger

«Selten liest und hört man so meisterhafte Prosa, selten erhält man zugleich so genaue Übersicht über deren Entstehung und Rezeption. Ein sensationelles Hör- und Lesevergnügen», so die Meinung der Jury der hr2-Hörbuchbestenliste zum Werk von Albert Bolliger. Der Kilchberger Verleger und Regisseur wurde für sein Werk «Robert Musil – Nachlass zu Lebzeiten» mit dem Preis Hörbuch des Jahres des Hessischen Rundfunks ausgezeichnet. Der Preis sei eine sehr schöne und wichtige Ankerkennung seiner Arbeit und eine unerwartete und freudige Überraschung, sagt Albert Bolliger auf Anfrage dieser Zeitung. «Es ist aber auch eine Hommage an einen der bedeutendsten deutschsprachigen Dichter des 20. Jahrhunderts.»

Der Kilchberger Verleger vom Sinus Verlag gab bereits 2017



Der Kilchberger Verleger Albert Bolliger mit seinem Werk.

zvg.

Musils «Vereinigungen» heraus. «Sein Werk fasziniert mich mit seiner sprachlichen Brillanz, intellektueller Schärfe und nicht zuletzt seiner Ironie und seinem Humor schon sehr lange», schwärmt Bolliger. Wer würde sich sonst noch fragen, ob ein Pferd lachen könne oder der Ödipuskomplex noch eine Zukunft habe?

Herausragende Sprecherinnen und Sprecher

Mit Peter Mati, Peter Simnischek, Birgit Minichmayr, Martin Vischer und Dörte Lyssewski konnte er namhafte Interpretinnen und Interpreten für sein Hörbuch gewinnen.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhaltsverzeichnis

Nachbarschaftshilfe

Knapp 50 Freiwillige stehen im Rahmen der Nachbarschaftshilfe Kilchberg im Einsatz für rund 80 Personen – vier Porträts.

Seite 3

Adventsanlässe

Der Räbeliechtliumzug findet dieses Jahr wieder statt. Ebenso der Chlausmärt.

Seite 5

Schule

Die Schülerzahlen wachsen, die Schule braucht mehr Raum und Platz.

Seite 6

Leseverein

Der Leseverein wartet im November und Dezember gleich mit zwei attraktiven Veranstaltungen auf.

Seite 13

Musik

Die Harmonie Kilchberg lädt am 18. und 19. November zu den traditionellen Galakonzerten ein.

Seite 15

Anzeige

YOGA
BY GABRIELLE BAUMANN
PRIVAT & GRUPPEN

.Scheune • Im Hof 2 • 8802 Kilchberg
WWW.GABRIELLEBAUMANN.COM

Wir Bankwerker sorgen dafür, dass der Hauskauf nicht zur Hypothek wird.

AgentSelly, die transparente Immobilien-Plattform.

Bankwerk seit 1841. bank|thatwil

044 715 21 20 | malerfeurer.ch

MALER FEURER
KILCHBERG

Fortsetzung von Seite 1

Entscheidend sei die Wahl des für den Text am besten geeigneten Sprechers gewesen, erklärt Bolliger. «Es gelang mir schon von Beginn an, für die bisher über 30 Hörbücher mit literarisch erstrangigen Texten einige der namhaftesten Vertreterinnen und Vertreter des Fachs zu verpflichten.» Musil lebte längere Zeit in Wien. Da sei es

naheliegender gewesen, im Wiener Burgtheater nach herausragenden Sprecherinnen und Sprechern Ausschau zu halten. Nicht nur der Herausgeber ist begeistert von seinen Interpretinnen und Interpreten. Die Jury der **hr2-Hörbuchbestenliste** findet, dass sie jede Feinheit, jede Nuance der Texte herausgearbeitet hätten.

Monatelang hat Albert Bolliger an seinem Werk gearbeitet. Zum ei-

nen die recht aufwendigen Aufnahmen mit den fünf Sprecherinnen und Sprechern in Wien. Dazu kamen zwei Booklets mit einer Zeitchronik und über Musil hinausführenden Essays. «Jede der 30 literarischen Juwelen macht ja Lust auf ein Weiterdenken von Musils nicht selten recht unkonventionellen Weltansichten», so der Herausgeber.

Der «Kilchberger» verlost 3 Exemplare des Hörbuch des Jahres vom Kilchberger Sinus Verlag.

Schreiben Sie eine E-Mail mit dem Betreff «Verlosung Hörbuch» an kilchberger@lokalinfo.ch.

Einsendeschluss ist der 20. November 2022. Die schnellsten drei gewinnen je ein Exemplar.

Der Blüetetraum ist jetzt in Adliswil

Blumengeschäft muss Neubau weichen

Seit Anfang November ist das Kilchberger Blumengeschäft **Blüetetraum** in Adliswil zu finden. Die beiden Geschäftsführerinnen **Tanja Schneider** und **Tanja Habegger** haben den ehemaligen Blumenladen Tanner an der Kilchbergstrasse übernommen.

Iris Rothacher

Am 7. November haben **Tanja Schneider** und **Tanja Habegger** ihr neues Blumengeschäft **Blüetetraum** in Adliswil eröffnet. «Wir sind angekommen», sagt Tanja Schneider. Viele ihrer Kilchberger Kundinnen und Kunden haben die beiden an der Kilchbergstrasse 19 schon besucht. Sie sind zuversichtlich, dass die Übernahme des Ladens von Blumen Tanner die richtige Entscheidung war. Nach langer Suche haben die beiden Floristinnen einen neuen Standort für ihr Blumengeschäft gefunden. Sie hätten sich in der kurzen Zeit schon richtig gut eingelebt, berichtet Tanja Habegger. Der Laden sei nach ihren Wünschen renoviert worden und gefalle ihnen und den Kundinnen und Kunden gut.

Vertraute Location

«Unser neuer Standort ist nur drei Minuten vom Haus an der Kreuzstrasse in Kilchberg entfernt», sagt Tanja Schneider. Als sie vor zwei Jahren erfuhren, dass das Haus an der Kreuzstrasse in Kilchberg abgerissen und demnächst neuen Wohngebäuden weichen soll, ging die Suche nach einem neuen Lokal los. Gerne wären die beiden mit dem **Blüetetraum** in Kilchberg geblieben, doch es war kein passendes Lokal zu finden. «Das freigewordene Blumengeschäft an der Kilchbergstrasse 19 ist in Adliswil ist ein regelrechter Glücksfall», sagt Habegger. Beide Floristinnen kennen sich in den Räumlichkei-



Die Geschäftsführerinnen vom Blüetetraum Tanja Schneider (links) und Tanja Habegger.

Iris Rothacher

ten bestens aus, haben sie doch einst die Lehre bei Blumen Tanner absolviert und danach weitere zehn Jahre im Geschäft in Adliswil gearbeitet.

Die Geschäftsfrauen wollen den Charme vom **Blüetetraum** auch in Adliswil beibehalten. Das Geschäft wurde von den beiden komplett neugestaltet. «Wir haben weiterhin eine grosse Auswahl an Saisonblumen, Strässen und Gestecken und bieten weiterhin die gleichen Dienstleistungen an. Zudem ist das neue Geschäft grösser und bietet auch mehr Parkplätze.

Kaum in Adliswil angekommen, planen die Geschäftsführerinnen wie jedes Jahr im Advent eine **Vernissage mit bezaubernden Kreationen zur Weihnachtszeit. Die Ausstellungen findet am 17. und 18. November von 17 bis 20 Uhr statt.**

Hier fehlt
Ihr Inserat!

Ihr Partner
für gute
«Kilchberger»
Werbung!

Tanju
Tolksdorf
044 535 24 80

Neue Praxis eröffnet

KLASSISCHE HOMÖOPATHIE
Katharina Gassmann-Muggli

Herzlich—Professionell—Persönlich

Mit meinem Fachwissen als Homöopathin SHI,
Pflegefachfrau HF & Stillberaterin CAS bfh
bin ich gerne für Sie da.

Weinbergstrasse 21 | 8802 Kilchberg
Telefon 076 559 45 52
info@homoeopathie-kilchberg.ch
www.homoeopathie-kilchberg.ch

Termine nach Vereinbarung
Krankenkassen anerkannt



Anzeige

Nachbarschaftshilfe Kilchberg im neuen Gewand

Es können auch Freundschaften entstehen

Knapp 50 Freiwillige stehen im Rahmen der Nachbarschaftshilfe Kilchberg im Einsatz für rund 80 Personen – momentan mehrheitlich für ältere Kilchberger und Kilchbergerinnen. Die Vermittlungsstelle steht jedoch allen Kilchberger und Kilchbergerinnen zur Verfügung, die Unterstützung brauchen.

Filiz Düzgün

Nachgefragt werden zurzeit vor allem Fahrdienste und Besuchsdienste. Die **Nachbarschaftshilfe Kilchberg** gibt es bereits seit mehr als zehn Jahren. Zurzeit hat es mehr Freiwillige als solche, die Unterstützung in Anspruch nehmen wollen. Um die Nachbarschaftshilfe noch bekannter zu machen, wurden neue Flyer gestaltet und dieser «Kilchberger»-Ausgabe beigelegt. Ziel ist es, dass alle Personen in Kilchberg, die möchten, von der Nachbarschaftshilfe profitieren können. Insbesondere sollen Personen mit kleinem Budget, eingeschränkter Mobilität und wenig sozialen Kontakten auf kostenlose bzw. günstige Unterstützung zurückgreifen können. Um eine Vorstellung von möglichen Unterstützungsleistungen zu erhalten, werden hier vier verschiedene «Paare» portraitiert:

Katharina Hauenstein steht seit mehr als einem Jahr als Freiwillige im Einsatz. Seit Beginn ihres Engagements ist sie Ersatzgrosi für zwei Kinder einer Familie aus Kilchberg. Regelmässig betreut sie auch stundenweise ein weiteres kleines Mädchen, um deren alleinerziehende Mutter zu entlasten. Zu beiden Kindern und deren Familien hat sie schnell einen guten Draht gefunden und eine Beziehung zu den Kindern aufgebaut. Im Rahmen der Nachbarschaftshilfe Kilchberg übernimmt sie zusätzlich auch mal einen Fahrdienst und hilft mit bei der Planung und Durchführung des jährlichen Jubilarensfests. Insgesamt ist sie pro Monat etwa 20 Stunden frei-

willig tätig. Katharina Hauenstein hat selbst drei Kinder und war alleinerziehend. Gerne hätte sie damals mehr Zeit für ihre eigenen Kinder gehabt. Ihre Kinder sind mittlerweile erwachsen. Seit sie pensioniert ist und mehr Zeit zur Verfügung hat, will sie diese Zeit gerne anderen Kindern schenken.

Vielseitig einsetzbare Freiwillige

Seit sechs Jahren fährt **Walter Mölbert Remo Aste** regelmässig zu diversen Arztterminen. Remo Aste schätzt vor allem Walter Mölbert's Zuverlässigkeit und dass er mit ihm auch über Themen ausserhalb von Krankheit sprechen kann. Er ist der Ansicht, dass nicht jeder Taxifahrer Verständnis für die Bedürfnisse einer älteren Person hat. Er brauche Zeit, sich ins Auto zu setzen und Unterstützung, um von Tür zu Tür zu gelangen. Im Durchschnitt sind es etwa fünf Stunden, welche die beiden pro Monat miteinander bei Fahrten verbringen. Walter Mölbert findet es wichtig, sich freiwillig zu engagieren, weil er den Bedarf nach freiwilligem Engagement sieht. Ausserdem findet er es spannend neue Leute kennen zu lernen. Im Rahmen der Nachbarschaftshilfe übernimmt er auch noch weitere Aufgaben. Nebst dem Fahrdienst zum Beispiel Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung oder anderen administrativen Aufgaben und vieles mehr.



Seit sechs Jahren fährt Walter Mölbert Remo Aste regelmässig zu diversen Arztterminen.

Alma Schenkel und Verena Müller treffen sich seit Anfang 2022 alle zwei Wochen, um gemeinsam einzukaufen. Alma Schenkel ist sehr froh über die Unterstützung von Verena Müller. Sie lobt ihre «Arbeit» und dass sie immer Bescheid weiss bei Fragen. Vor Kurzem hat Verena Müller auch geholfen, Einladungskarten für das geplante Geburtstagsfest von Alma Schenkel zu gestalten und drucken. Verena Müller ist fast schon so lange als Freiwillige dabei, wie es die Nachbarschaftshilfe Kilchberg gibt. Seit fast zehn Jahren steht sie als Freiwillige etwa 10-15 Stunden pro Monat im Einsatz. Sie



Katharina Hauenstein steht seit mehr als einem Jahr als Freiwillige im Einsatz. Sie ist Ersatzgrosi für zwei Kinder.



Alma Schenkel und Verena Müller treffen sich seit Anfang 2022 alle zwei Wochen, um gemeinsam einzukaufen.

Fotos: zvg.

hilft bei administrativen Aufgaben, beim Ausfüllen der Steuererklärung, macht Fahrten zu Arztterminen oder Veranstaltungen und ist beim jährlichen Jubilarensfest in der Planung und Durchführung involviert. Verena Müller engagiert sich gerne freiwillig, da sie so neue Leute kennen lernt und die Personen dankbar für die Unterstützung sind. Sie nimmt die Unterstützung der Nachbarschaftshilfe auch selbst gerne in Anspruch. Bereits zwei Mal hat ein Freiwilliger während ihren Ferien ihre Katze «gehütet».

Anna Hüngrerle-Dzadzamia ist seit einem halben Jahr als Freiwillige bei der Nachbarschaftshilfe aktiv. Sie stammt ursprünglich aus Georgien und spricht nebst einigen anderen Sprachen russisch. Aktuell steht sie im Einsatz für **Olga Roshok**, welche vor einigen Mo-

naten aus der Ukraine geflüchtet ist. Anna Hüngrerle-Dzadzamia hilft ihr, sich am neuen Wohnort zurecht zu finden; zeigt ihr Freizeitaktivitäten, Läden mit Produkten aus Osteuropa gegen Heimweh, übersetzt für sie Dokumente oder hilft ihr bei administrativen Aufgaben. Besonders froh ist Olga Roshok, dass sie sich auf Russisch austauschen kann. Anna Hüngrerle-Dzadzamia hat schon in verschiedenen Ländern gelebt und weiss wie es sich anfühlt, in ein fremdes Land zu kommen. Aus diesem Grund steht sie Olga Roshok gerne mit Rat und Tat beim Einleben zur Seite.

Wer Unterstützung benötigt oder Interesse an einem freiwilligen Engagement hat, meldet sich telefonisch bei **Filiz Düzgün 044 716 37 90** oder per E-Mail unter nachbarschaftshilfe@kilchberg.ch. In dieser «Kilchberger»-Ausgabe finden Sie den neuen **Nachbarschaftshilfe-Flyer**, mit den weiteren Angaben.



Anna Hüngrerle-Dzadzamia hilft Olga Roshok, welche vor einigen Monaten aus der Ukraine geflüchtet ist, sich am neuen Wohnort zurecht zu finden.

Fusspflege kennt kein Alter...

Klassische Fusspflege für Damen und Herren

Fusspflege Lounge

Gaby Wyssling
Dipl. Fusspflegerin
Wydlerstrasse 5, 8802 Kilchberg

Mobil 079 453 78 59
info@fusspflegelounge.ch
www.fusspflegelounge.ch



Ihr regionaler Elektropartner

Ruckstuhl Elektrotech AG

Kurzschlusschluss

Ruckstuhl Elektrotech steht für sichere und zuverlässige Elektroinstallationen, von der Projektierung bis zur Installation.

Ruckstuhl Elektrotech AG
Soodstrasse 55
8134 Adliswil
www.ruckstuhl-elektro.ch

Ein Unternehmen der Ruckstuhl Gruppe



Casa Taxi



044 715 58 58

Ihr Ansprechpartner
für Kilchberg

NEU: auch mit
Rollstuhlangebot

www.kilchberg-taxi.ch
info@sihtaxi.ch

Ihre Spende bewegt Tonnen



50 Spendenfranken =
110 kg Lebensmittel
an Bedürftige

Jetzt spenden:
60-788185-5
www.schweizertafel.ch



Schweizer Tafel
Essen verteilen - Armut lindern



Danke für Ihre Spende.
IBAN CH55 0900 0000 8002 7243 6
Winterhilfe Bezirk Horgen
Langstrasse 231, 8005 Zürich



Viele Familien trifft Corona hart. Wir leisten Soforthilfe. Mit einer Spende helfen Sie uns helfen.



Kilchberger Chlausmärt

im Gutsbetrieb "Uf Stocken"

Samstag, 26. November 2022
von 13.00 – 18.00 Uhr

- ★ Zahlreiche Marktstände verzaubern mit weihnächtlichen Produkten die Besucherinnen und Besucher
- ★ Im Zelt der Feuerwehr werden sie bis 20.00 Uhr bewirtet
- ★ Viele verschiedene Attraktionen für Kinder
- ★ Besuch vom Samichlaus mit Schmutzli um ca. 17.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich die
Dorfmarkt-Kommission Kilchberg

Informationen
info@elternforumkilchberg.ch

Räbeliechtli Umzug 2022 Kilchberg

17. NOVEMBER 2022

Gutsbetrieb Uf Stocken (Kindersingen) -
Baldernstrasse - Gottlieb-Binder-Strasse -
Tödiweg - Brunnenmoos

BESAMMLUNG
17.45 Kindergartenklassen
18.30 Schulklassen
Gutbetrieb Uf Stocken
Es gibt keine Parkmöglichkeiten

Räben werden in den Kindergärten und der Unterstufe verteilt. Ab dem 15. November 2022 sind Räben kostenlos beim Werkhof, Alte Landstrasse 166 erhältlich.

Der Festbetrieb wird gesponsert durch:



Widmer+Co. AG
Heizung Klima Kälte
für optimale Klima- und Energieeffizienz



Praxis Oli Buholzer & Volker Clar AG
Café leben erleben



Nachrichten aus dem Gemeindehaus

Verhandlungsbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 25. Oktober 2022 und Informationen aus dem Gemeindehaus

Berichterstattung von Daniel Nehmer, Gemeindeschreiber/Leiter Gemeindeverwaltung

Genehmigung des Budgets 2023 und die Festsetzung des Steuerfusses für 2023; Antrag an die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022

Das Budget 2023 der Politischen Gemeinde basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 72 % und rechnet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 131'200.00 (Vorjahr CHF 340'700.00). Das Budget 2023 ist ertrags- und aufwandseitig realistisch gestaltet.

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen CHF 17'448'000.00 (Vorjahr CHF 19'847'000.00) und im Finanzvermögen CHF 2'787'000.00 (Vorjahr CHF 3'000'000.00). Das Budget 2023 und die Festsetzung des Steuerfusses werden der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022 zur Beschlussfassung unterbreitet.

Für weitere Informationen zum Budget 2023 wird auf den Beleuchtenden Bericht auf unserer Gemeindegewebsite www.kilchberg.ch verwiesen. Dieser wird vier Wochen vor der Versammlung aufgeschaltet.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit dem vorliegenden Budget 2023 den finanz- und steuerpolitischen Zielsetzungen der Gemeinde Kilchberg zu entsprechen und empfiehlt den Stimmberechtigten, dem Budget 2023 und dem unveränderten Steuerfuss von 72 % an der Gemeindeversammlung zuzustimmen.

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- den Finanzplan 2022–2026 mit den finanzpolitischen Zielsetzungen und dem Investitionsprogramm genehmigt;
- das Budget 2023 des Zweckverbands Sekundarschule Kilchberg-Rüschlikon mit den Anpassungen infolge Absage der Urnenabstimmung zu den neuen Statuten genehmigt. Infolge dessen, dass das Budget 2023 der Politischen Gemeinde Kilchberg technisch abgeschlossen ist und bereits bei der Rechnungsprüfungskommission zur Prüfung vorliegt, wird zur Kenntnis genommen, dass das geänderte Budget des Zweckverbands nicht im Budget 2023 der

- Politischen Gemeinde abgebildet ist;
- die baurechtliche Bewilligung für den Innenausbau mit neuen Raumteilungen des Schulhauses Alte Landstrasse, Alte Landstrasse 120, Grundstück Kat.-Nr. 1688, Vers.-Nr. 606, erteilt. Der Gemeinderat ist für diese Bewilligung zuständig, da das Gebäude Gegenstand des kommunalen Inventars der Heimatschutzobjekte ist;
- ein Projekthandbuch für den neuen gemeinderätlichen Energieausschuss genehmigt;
- für das Vorprojekt des Seewasser-Wärmeverbands Schooren, vorbehaltlich der Budgetgenehmigung durch die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022, einen Objektkredit von CHF 274'000.00 genehmigt;
- eine neue Leistungsvereinbarung mit Samowar, Jugend- und Suchtpräventionsstelle Bezirk Horgen, genehmigt;
- die Jahresrechnung 2021 der Stiftung «Huber-Fond» aufsichtsrechtlich genehmigt.

Leuchtende Kinderaugen und Räben

Räbeliechtliumzug findet wieder statt

Das Elternforum organisiert dieses Jahr nach infolge Corona-bedingter Pause wieder den Räbeliechtliumzug. Am 17. November werden viele strahlende Kinderaugen, kreative Räben und fröhlicher Gesang den Kilchberger Nachthimmel erleuchten lassen.

Für das leibliche Wohl von Kindern und Eltern ist gesorgt. Die Organisatoren bieten am beliebten Festbetrieb diverse Köstlichkeiten an und freuen sich auf einen gelungenen und schönen Umzug. **Besammlungen sind auf dem Gutsbetrieb Uf Stocken. Kindergartenklassen versammeln sich dort um 17.45**

Uhr, Schulklassen um 18.30 Uhr. Der Umzug führt vom Gutsbetrieb Uf Stocken (Kindersingen) über die Baldernstrasse, die Gottlieb-Binder-Strasse, den Tödiweg bis zum Brunnenmoos. Räben werden in den Kindergärten und der Unterstufe verteilt. **Ab dem 15. November sind Räben kostenlos beim Werk-**

hof, Alte Landstrasse 166, erhältlich. Elternforum Kilchberg



Räbeliechtliumzug am 17.11.2022. Archiv

Aus dem Gemeinderat

Weihnachtsbeleuchtung wird reduziert

Die Gemeinde Kilchberg wird aus aktuellen Gründen der drohenden Stromknappheit die weihnachtliche Dekoration entlang der Stocken-, der Dorf- und in Teilen der Alten Landstrasse um jeden zweiten Stern reduzieren.

Nicht betroffen von den Massnahmen ist die Weihnachtsbeleuchtung an der Bahnhofstrasse und diejenige im Gutsbetrieb «Uf Stocken».

Vorweihnachtsstimmung

Chlausmärt auf dem Stockengut

Am Samstag, 26. November, von 13 bis 18 Uhr findet im Gutsbetrieb «Uf Stocken» der traditionelle Chlausmärt statt.

Mehr als 40 Marktstände **verzaubern mit weihnachtlichen Produkten** die Besucherinnen und Besucher. Ab **etwa 17 Uhr** wird der **Samichlaus mit Schmutzli** die Kinder empfangen, die mit ihren strahlenden Gesichtern die einstudierten Sprüchli vortragen. Auf die kleinen Besucher warten viele verschiedene Attraktionen und **im Zelt wird die Feuerwehr die zahlreichen Gäste bis um 20 Uhr bewirten.** Auf eine grosse Anzahl Besucherinnen und Besucher freut sich die Dorfmarkt-Kommission Kilchberg.



Rund 40 Marktstände bieten den Besucherinnen und Besuchern weihnachtliche Produkte und leckeres Essen. Archiv

Bericht aus der Schule Kilchberg



Schule braucht mehr Raum

Voller Elan sind alle Schülerinnen und Schüler wie die Mitarbeitenden der Schule Kilchberg aus den Herbstferien zurückgekehrt und haben ihre Arbeit wieder aufgenommen. Seit den Sommerferien werden 770 Schülerinnen und Schüler in 38 Klassen unterrichtet – vor den Sommerferien waren es noch rund 40 Kinder und drei Klassen weniger.

Schulraumplanung

Die Schulraumplanung ist denn auch ein Hauptthema, das die Schule in Zusammenarbeit mit dem Bereich Liegenschaften der Gemeinde beschäftigt. Damit wir in Zukunft genügend Räume haben, wird intensiv an der Erweiterung von verschiedenen Gebäuden gearbeitet. Im Schulhaus Dorf wird der Dachstock zu einem Mehrzweckraum mit Küche für den Mittagstisch und weiteren Gruppenräumen umgebaut. Beim Schulhaus Alte Landstrasse ist geplant, durch eine Innenverdichtung im Gangbereich die dringend benötigten Gruppenräume zu schaffen. Im obersten Geschoss werden der Verwaltungstrakt und die Bibliothek umgestaltet. Gleichzeitig werden die veralteten Leitungen für das WLAN erneuert. Diese Vorlage wird an der Gemeindeversammlung im Dezember 2022 zur Abstimmung vorliegen. Weitere Vorlagen werden im nächsten Jahr an der Urne dem Stimmvolk unterbereitet. **Der Gemeinderat und die Schulpflege laden alle Kilchbergerinnen und Kilchberger am 23. November zu einer Informationsveranstaltung ins Ref. Kirchgemeindehaus über die Schulraumplanung ein.** Kommen Sie und lassen Sie sich erklären, was genau geplant wird (siehe neben stehendes Inserat).

Tagesbetreuung und Mittagstisch

In den letzten Jahren hat die Schule die Kapazität von Mittagstisch und Hort jährlich ausgebaut. Auch in diesem Schuljahr wurden über 30 neue Plätze für die Betreuung am Mittag geschaffen.

Alle Kinder, welche sich termingerecht angemeldet haben, konnten im Hort oder Mittagstisch aufgenommen werden. Leider haben sich nachträglich noch so viele Kinder angemeldet, dass ein Aufnahmestopp gemacht werden musste und eine beachtliche Warteliste geführt wird. Die Schule bemüht sich, das Angebot der Tagesbetreuung weiter auszubauen. Dazu braucht es aber



Die Nachfrage nach Hort- und Tagesbetreuungsplätzen ist sehr gross.

Archiv

mehr Räume und zusätzliches Personal. Die Schule hofft, dass sich viele Interessierte beim Leiter der Tagesbetreuung, **Rainer Funk**, melden und mithelfen, die vielen Kinder über Mittag zu betreuen.

Energiemangellage

Viele Ideen zum Energiesparen werden zurzeit diskutiert. Die Schule wird einen Beitrag zum Energiesparen leisten, indem die Raumtemperatur leicht gesenkt

wird. Zudem werden alle elektronischen Geräte über Nacht ausgeschaltet und streng darauf geachtet, dass alle Fenster geschlossen und die Lichter gelöscht werden.

Der Gemeinderat und die Schulpflege laden alle Interessierten herzlich ein zum

Informationsabend Schulraumplanung Kilchberg am Mittwoch, 23. November 2022, 19.30 bis 21.00 Uhr

im Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche Kilchberg, Stockenstrasse 150

Die Gemeinderäte **Susanne Gilg** (Bildung), **Christian Benz** (Hochbau/Liegenschaften) sowie **Peter Barmettler** (Finanzen/Steuern) informieren Sie über die Schulraumplanung in Kilchberg. Sie werden die kommenden Projekte und Anträge zuhanden der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022 sowie der Urnenabstimmung vom 12. März 2023 vorstellen und das weitere Vorgehen erklären.

Wir freuen uns auf reges Interesse!

Kirchgemeinde- versammlung

Sonntag, 4. Dezember 2022, 11.15 Uhr (nach dem Gottesdienst), im Pfarreisaal, Schützenmattstrasse 25, 8802 Kilchberg.

Die Stimmberechtigten der römisch-katholischen Kirchgemeinde Kilchberg werden hiermit eingeladen zur Kirchgemeindeversammlung.

Traktanden

- Genehmigung des Voranschlages und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2023
- Genehmigung des Spendenprojektes 2023
- Beantwortung von allfälligen Anfragen
- Informationen: Kirchenpflege, Seelsorge, Pfarreirat, Stiftung, Synode
- Wünsche und Anregungen

Die **Unterlagen mit den Anträgen der Kirchenpflege und der Rechnungsprüfungskommission** liegen ab **4. November 2022** im Sekretariat zur Einsicht auf.

Anfragen von allgemeinem Interesse sind spätestens **zehn Arbeitstage** vor der Kirchgemeindeversammlung der Kirchenpflege schriftlich einzureichen.

Die Stimmberechtigung richtet sich nach Art. 6 Ziff. 1 der Kirchgemeindeordnung (KGO).

Rückblicke

Ökumenischer Seniorenachmittag vom 5. Oktober

Beim letzten Seniorenachmittag berichtete **Andreas Käser**, Seelsorger des Sozialwerks Pfarrer Sieber von seiner Tätigkeit auf der Gasse, im Spital sowie der Integrationsarbeit. Zum Abschluss des unterhaltsamen Nachmittags wurden die Teilnehmer mit einem feinen Zvieri, das von den Freiwilligen zubereitet wurde, verwöhnt.

Der **nächste Seniorenachmittag** findet am **30. November** um **14.30**

im reformierten Kirchgemeindehaus statt.

Anmeldung bitte direkt über die homepage www.refkilch.ch.

Firmkurs zum Thema «Gott unser Vater» vom 3. Oktober 2022

Der Einstieg in den Abend haben wir dem Gebet und deren Stellenwert im Leben der Jugendlichen gewidmet. Wann betet ihr? Wie betet ihr? Wo betet ihr? Welches sind Eure Anliegen an Gott? Die Antworten sind sehr unterschiedlich ausgefallen. Vom Abendgebet vor dem Einschlafen, oder einem Hilferuf vor einer Prüfung, bis zum Gespräch mit Gott über bewegende Momente im Leben, haben sich die Jugendlichen auf ganz verschiedene Arten geäussert. Gezeigt hat sich, dass das Gespräch mit Gott in ihrem Leben einen Platz einnimmt.

Das «Vater unser Gebet», unser wichtigstes Gebet wurde dann zum Thema. Die 7 Bitten, die darin enthalten sind, wurden eingehend diskutiert und besprochen.

Die Jugendlichen wurden aufgefordert, das Gebet mit ihren eigenen Worten auf ihren momentanen Lebensabschnitt auszuweiten und eigene Bitten an Gott zu formulieren.

So entstanden bewegende Texte, wie z. B.: «Gott sei mir ein Freund. Ein Helfer in der Not. Ein Wegweiser in unsicheren Situationen. Ein Licht in der Dunkelheit.» Die daraus entstandene Diskussion um Wichtiges und Unwichtiges im eigenen Leben Asetzte nochmals besondere Akzente an einem gelungenen Abend.

Wir wünschen den Jugendlichen weiterhin viel Freude auf dem Weg zur Firmung.

Monika & Tobias Gschwind



Donnerstag, 24. November 2022, 19:30 Uhr
Katholische Kirche St. Elisabeth, Kilchberg

DenkMal!
Ein ManiFest für den MundArtisten Mani Matter

salti musicali - chor für aug und ohr
Musikalische Leitung: Adrian Schmid
Konzept und Regie: Margot Peyer



Eintritt frei, Kollekte



Agenda

- ☞ **Sonntag, 6. November**
10.00 Eucharistiefeier
- ☞ **Donnerstag, 10. November**
9.00 Ökumenische Morgenbesinnung
- ☞ **Samstag, 12. November**
17.00 Eucharistiefeier
- ☞ **Sonntag, 13. November**
10.00 Eucharistiefeier
Patrozinium mit Bischof Joseph Bonnemain und Franziskuschor Wollishofen
- ☞ **Samstag, 19. November**
17.00 Eucharistiefeier
- ☞ **Sonntag, 20. November**
10.00 Eucharistiefeier
(deutsch/italienisch)
Chinderchile
- Anschliessend Brunch für alle**
Anmeldung an Frau Agnes Odermatt an. Tel. 079 426 18 67
bis Freitag, 18. November
- ☞ **Sonntag, 27. November**
10.00 Eucharistiefeier
- ☞ **Sonntag, 13. November**
Seespital Kilchberg
10.00 ökumenischer Gottesdienst mit Edith Weissnar und Pfarrerin Renate Hauser
mim Chor, Adliswil
Leitung: Peter Orth
www.mimadliswil.ch
- ☞ **17. November 11 bis 14 Uhr**
Suppenzmittag im Festsaal
- ☞ **24. November 19.30 Konzert**
salti musicali - chor für aug und ohr
Musikalische Leitung:
Adrian Schmid
Regie: Margot Peyer
www.saltimusicali.ch

Herausgepickt

Buchclub

Am 10. November steht «Picknick auf dem Eis» von Andrej Kurkow auf dem Programm. Das Buch sollten Sie gelesen haben, aber zur Teilnahme sind Sie auch ohne Anmeldung herzlich eingeladen.

Buchclub, Do, 10. Nov. 2022, 17.30 Uhr, Bibliothek ref. KGH, Leitung: Martin Dreyfus



Gospelkonzert

Konzert des Gospelchors Kilchberg unter der Leitung von Allegra Zumsteg. Unter www.eventfrog.ch und www.gospelchor-kilchberg.ch können Sie Plätze reservieren.

Gospelkonzert, Sam, 12. Nov, 19.00 Uhr, Türöffnung 18.30 Uhr, ref. Kirche, Freier Eintritt mit Kollekte



Seniorenachmittag

Zur Einstimmung auf den Advent erwartet Sie am 30. November ein besinnlicher Nachmittag mit Adventsliedern, Geschichten und einem feinen Zvierli. Herzlich laden ein: Die Pfarrer Andreas Chmielak und Beat Gossauer sowie Max Sonnleitner (Musik). Anmeldung bitte bis 24. November über www.refkilch.ch/anmeldung oder Tel. 044 715 56 51.

Seniorenachmittag, Mi, 30. Nov., 14.30 Uhr, ref. KGH



Das Seespital – Ab 2026 ein Sanatorium.

Es begann mit einem Wurf ins kalte Wasser

Das Seespital schliesst Ende 2022, und Renate Hauser wird am 11. Dezember nach 15 Jahren als Spitalseelsorgerin ihren Abschiedsgottesdienst feiern. Im Interview hält sie Rückschau.

Renate Hauser, mit welchen Gefühlen feiern Sie Abschied vom Seespital?

Ich bin natürlich wehmütig, vor allem aber auch dankbar. In diesen langen Jahren sind viele Freundschaften entstanden, und ich bin dankbar für viele Beziehungen und Begegnungen. Der Abschied fällt mir nicht leicht. Ich hoffe, dass ich die Bewohnerinnen und Bewohner des vierten Stockes (Pflegeabteilung) weiterhin begleiten kann. Das wird sich noch weisen. Aber es ist gut zu wissen, dass ab 2026 hier das Sanatorium eine Heimat findet – ich denke, das wäre auch im Sinn der Dominikanerinnen gewesen, die das Spital gegründet haben.

Welche Erfahrungen haben Sie in der Zusammenarbeit mit unserer Kirchgemeinde gemacht?

Ich bewundere deren Lebendigkeit. Es läuft vieles, sehr Gutes, Hut ab! Ich lernte viele interessierte Gottesdienstbesuchende aus der Gemeinde kennen; man spürt, dass hier eine gute Tradition lebt. Die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen war sehr schön, so dass wir nun schon über zehn Jahre zusammen den Krankensonntag in der Spitalkapelle gestalten. Erwähnen möchte ich auch das Engagement der Freiwilligen: Während all dieser Jahre gab es jeden Monat mindestens drei Helferinnen und Helfer, die es ermöglichten, Gottesdienste zusammen zu feiern.

Überhaupt hat Kilchberg viele engagierte Menschen in der Freiwilligenarbeit! Dankbar bin ich auch der Kantorei, die jedes Jahr einmal einen unserer Gottesdienste mitgestaltet hat. Bei einem Weihnachtsoratorium habe ich auch selber mitgesungen, das war wunderschön!

Vor 15 Jahren hatten Sie hier Ihren ersten Arbeitstag. Wie erinnern Sie sich an Ihre Anfänge?

Einerseits besinne ich mich noch, dass ich im ersten Winter stets über die Buchenegg fahren musste, den Uetlibergtunnel gab es noch nicht. Zum andern muss ich lachen: der damalige Direktor, Georg Humbel, meinte gleich in den ersten

Fortsetzung auf nächster Seite

Liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinde

Am 28. November 2022 findet bei uns im Kirchgemeindehaus, im grossen Saal, um 20.00 Uhr, wieder eine Kirchgemeindeversammlung statt.

Seit gut vier Monaten ist die neu gewählte Kirchenpflege im Amt. Ein wichtiger Punkt in diesen ersten Monaten war der Budgetprozess. Viel Zeit war jedoch nicht, um sich in den jeweiligen Ressorts einen Überblick zu verschaffen und fürs kommende Jahr zu planen. Wir sind überzeugt, dass wir Ihnen ein gutes Budget zur Abnahme unterbreiten dürfen. Ein Budget, in dem Bewährtes wie auch Neues Platz gefunden haben.

Unser neuer Finanzvorsteher, Fabian Matheis, wird Ihnen im Rahmen der Kirchgemeindeversammlung das Budget 2023 vorstellen und gerne allfällige Fragen beantworten. Anschliessend wird die Rechnungsprüfungskommission ihre Empfehlung dazu präsentieren. Am Schluss liegt die Abstimmung über dessen Abnahme sowie die Höhe des Steuerfusses bei Ihnen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um unsere Kirchgemeinde aktiv mitzugestalten. Der nachfolgende Apéro bietet Ihnen die Möglichkeit, mit den neuen Kirchenpflegemitgliedern ins Gespräch zu kommen. Ich freue mich auf Ihr Kommen und Ihr aktives Mitgestalten unserer Kirchgemeinde.

Herzliche Grüsse

Marc Faistauer

Präsident der Kirchenpflege



Tagen: «Jetzt haben wir ja zwei neue junge Seelsorger, die sollen gleich unsere Weihnachtsfeier gestalten!» Damals waren das riesige Anlässe an zwei Abenden hintereinander, so dass alle einmal feiern konnten. Mein katholischer Kollege und ich wurden also buchstäblich ins kalte Wasser geworfen, und es wurde sehr schön!

Gibt es Erlebnisse, an die Sie sich besonders erinnern?

Da gibt es natürlich sehr viele. Mehrmals wurde ich von Pflegenden gefragt, ob ich sie traue und ihre Hochzeit gestalte. Aber oft habe ich Menschen und ihre Angehörigen auch im Sterben begleitet. Das vergisst man nicht. So erinnere ich mich z.B. an einen heissen Junitag, an dem ich gegen Abend zu einer Frau gerufen wurde, deren Tod bevorstand. Ihr Wunsch war es, noch getauft zu werden. Ihre Schwester entschloss sich ebenfalls, sich taufen zu lassen, und so sassen wir abends mit Bett und Stühlen in der Kapelle und feierten zu fünft die Taufe dieser beiden Schwestern. Das war sehr berührend. Am nächsten Morgen starb die Frau im Frieden.

Sie waren lange im Seespital tätig. Was fanden Sie sinnvoll/schön in diesen Jahren?

Oh, das kann man selbst wohl nie endgültig beantworten. Aber ich



Seelsorgerin Renate Hauser – Hoffte auf verlängerte Tätigkeit im 4. Stock des Seespitals.

meine, dass viele Gespräche wichtig waren und guttaten. Dass mancher Gottesdienst erfüllt war, und ich den Besuchenden etwas mitgeben konnte. Und natürlich empfand ich auch die Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen als sehr wichtig. Aber meine Arbeit bestand ja oft auch im Teilen des Alltags mit Mitarbeitenden und Patienten, und es war schön, auch gemeinsam zu lachen. Die ganze Coronazeit war sehr intensiv: Die Patienten und Bewohnerinnen durften über lange Zeit hinweg keinen Besuch empfangen. Es war eine Herausforderung, für alle da zu sein. Gleichzeitig empfand ich es als Privileg, jederzeit Zugang zu Patientinnen und Patienten zu haben. Weihnachten 2020, das waren besondere Weihnachten... Der Zusammenhalt mit den Pflegenden wuchs in dieser Zeit besonders stark.

Allfällige Wehmutstropfen?

Natürlich war es nicht immer lustig. Die erste Fusion vom Sanitaspital zum Seespital und damit der Verlust von vielen langjährigen Mitarbeitenden wie auch der Geburtenabteilung war nicht leicht zu verkraften. Und auch die Schliessung jetzt hat für die Mitarbeitenden viele Unsicherheiten gebracht, was nicht immer einfach war. Meine Kollegin und ich haben mit vielen Mitarbeitenden in dieser schwierigen Zeit gesprochen und ihnen zugehört. Mich persönlich hat der Abschied von manchen Pflegenden auch traurig gemacht, da ich mit vielen freundschaftlich verbunden war.

Das Spital schliesst. Wie sehen Ihre Zukunftspläne aus?

Ich möchte gerne niedrigprozentig noch ein Jahr weiterarbeiten und beispielsweise die Menschen im 4. Stock begleiten. Aber natürlich freue ich mich, auch mehr Zeit für die wachsende Familie und Freundinnen zu haben, wieder vermehrt Musik zu machen und mit meinem Mann zu reisen und zu wandern.

Interview: Robin Ziltener

**Abschiedsgottesdienst
Pfarrerin Renate Hauser,
So, 11. Dez. 2022, 10.00 Uhr,
Seespital**

Chinder Zitt

MINA & Freunde

Panel 1: A boy asks, "WAS BEDEUTET EIGENTLICH „ADVENT“?" The girl replies, "ICH GLAUBE „ANKUNFT“, DIE ANKUNFT VON JESUS."

Panel 2: The boy says, "ACH SO! WAS HAST DU DENN GEDACHT?"

Panel 3: The girl replies, "IRGENDWAS MIT GESCHENKEN, ODER SHOPPEN, ODER LECKEREN KEKSEN..."

Adventskonzert vom 4. Dezember

Chorwerke aus dem italienischen Barock stehen beim diesjährigen Adventskonzert der Kantorei Kilchberg auf dem Programm.

Nach den Herbstferien beginnt die heisse Phase der Proben für das Adventskonzert vom 4. Dezember 2022 in der reformierten Kirche. Die Kantorei Kilchberg unter der Leitung von Maria Tokac studiert unter dem Obertitel «Ehre sei Gott in der Höhe» Chorwerke ein aus dem italienischen Barock von Claudio Monteverdi und Antonio Vivaldi. Daneben kommen Instrumentalwerke und Solodarbietungen von Komponisten wie Arcangelo Corelli, Giovanni Valentini und Giuseppe Tartini zur Aufführung. Das System der Projektsänger hat sich einmal mehr bewährt: Neben



Die Kantorei Kilchberg führt am Adventskonzert u.a. Werke von Antonio Vivaldi auf.



den eigentlichen Chormitgliedern hat sich wieder eine ansehnliche Anzahl begeisterter Sängerinnen und Sänger für dieses Konzert der Kantorei Kilchberg zugesellt, so dass die Dirigentin mit einem in allen Stimmen ausreichend be-

setzten Chor arbeiten kann. Wie immer wird auch dieses Jahr ein kleines aber feines Orchester den Chor und die Solisten unterstützen. Dabei sein wird auch der Kilchberger Organist Max Sonnleitner.

Den Konzertbesuchenden bietet sich die Gelegenheit, zum Teil selten aufgeführte Werke kennen zu lernen und sich daran zu erfreuen. Die Kantorei Kilchberg freut sich ihrerseits auf Sie als Konzertbesucherin und -besucher. Der Eintritt ist frei, es findet eine Kollekte statt.

*Für die Kantorei Kilchberg:
Ueli Schenk*

Adventskonzert der Kantorei Kilchberg, So, 4. Dez., 17.00 Uhr, ref. Kirche, Freier Eintritt mit Kollekte

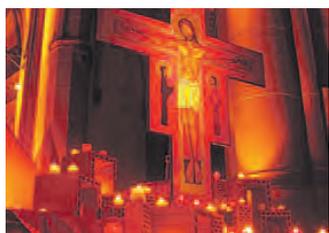
Gottesdienste

Taizé-Andachten

Auf Wunsch und Initiative aus der Gemeinde feiern wir an vier Mittwochabenden von Ende November 2022 bis Anfang März 2023 gemeinsam kurze Taizé-Andachten, die von unserem Organisten Max Sonnleitner begleitet werden. Die Andachten dauern von 18.15 bis 18.45 Uhr. Wir freuen uns auf das Zusammensein und gemeinsame Singen.

*Pfarrerin Sibylle Forrer und
Vikarin Lisa de Andrade*

Taizé-Andachten, 18.15 Uhr, ref. Kirche, Daten jeweils am Mittwochabend: 30.11.22/ 21.12.22/ 25.1.2023 und 1.3.2023



Taizé-Andachten an vier Mittwochabenden in der ref. Kirche

«Kommunikation des Evangeliums heute»

Der Abendgottesdienst vom 27. November 2022 findet wie immer um 18.00 in der reformierten Kirche statt. Gesprächsgast ist die frühere «Sternstunden»-Redaktorin Christine Stark. Christine Stark ist Theologin und war bis 2012 reformierte Filmbeauftragte für die deutsch-schweizerischen Landeskirchen und punktuell immer auch mit pfarramtlichen Aufgaben beschäftigt. Das Thema des Abends ist «Kommunikation des Evangeliums heute» – wie kann sich eine solche Kommunikation verständlich und zeitgemäss gestalten?

«Gesprächsgast ist die frühere «Sternstunden»-Redaktorin Christine Stark.»



Christine Stark ist am 27. November Gast von Lisa de Andrade.

**Abendgottesdienst
«Über Gott und die Welt»,
Sam, 27. Nov. 2022, 18.00 Uhr,
reformierte Kirche.
Mit Christine Stark, Vikarin
Lisa de Andrade und Pfarrerin
Sibylle Forrer**

«Der andere Advent» neu auch für Kinder



Der neue Adventskalender für Erwachsene – Neu auch für Kinder.

«Der andere Advent» begleitet uns seit ein paar Jahren mit besinnlichen, fröhlichen und klugen Texten und Geschichten durch die Adventszeit. Es sind Lichtblicke in einem zu Ende gehenden bewegten Jahr.

Wir freuen uns, Ihnen neu diesen aussergewöhnlichen Kalender neben der bisherigen Version für Erwachsene neu auch für Kinder im Grundschulalter anbieten zu können. Er führt sie mit vielen bezaubernden Ideen durch die geheimnisvollen Wochen des Advents. Die Kalenderseiten werden nicht umgeblättert, sondern geöffnet, indem man sie auftrennt. Dahinter verbirgt sich Tag für Tag etwas zum Raten, Basteln, Bewegen, Staunen, Lachen, Lesen oder Zuhören.

Besuchen Sie uns mit oder ohne Kinder in unserer Kirchenbibliothek, wo Sie ab Dienstagnachmittag, dem 15. November «Den anderen Advent» für Kinder oder für Erwachsene mitnehmen dürfen. Schon jetzt wünschen wir Ihnen eine frohe Adventszeit.

**Öffnungszeiten Bibliothek:
Die Bibliothek ist Di, Mi
und Do unbetreut geöffnet:
13.30–17.00 Uhr,
sonntags: 11.00–12.00 Uhr,
betreut: Do, 16.00–17.00 Uhr**

*Für das Bibliotheksteam:
Marlis Streuli*

Veranstaltungen

Bei Veranstaltungen, die mit Konsumation verbunden sind, benötigen wir eine Anmeldung. Sie werden in der Agenda mit folgendem Icon gekennzeichnet: ☕

Bitte melden Sie sich dafür über unsere Homepage refkilch.ch an.



Kirche daheim

Alle Online-Gottesdienste stehen hier zur Verfügung: www.refkilch.ch/angebote/online-gottesdienste
Interessante Online-Anlässe finden Sie unter www.refkilch.ch

Gottesdienste

13. November, Sonntag
Gottesdienst im Seespital
10.00 Uhr, Seespital
Mit Pfarrerin Renate Hauser
13. November, Sonntag
Taizé-Gottesdienst
18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfarrer Beat Gossauer
20. November, Sonntag
Gottesdienst Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfarrerin Sibylle Forrer
27. November, Samstag
Abendgottesdienst
«Über Gott und die Welt»
18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit der ehemaligen «Sternstunden»-Redaktorin Christine Stark, Vikarin Lisa de Andrade und Pfarrerin Sibylle Forrer
4. Dezember, Sonntag
Gottesdienst Taufsonntag
10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfarrer Beat Gossauer
11. Dezember, Sonntag
Abschiedsgottesdienst
10.00 Uhr, Seespital
Mit Pfarrerin Renate Hauser
11. Dezember, Sonntag
Krippenspiel
17.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Sibylle Forrer, Caroline Matter und Lisa de Andrade

Kultur und Musik

- Chorproben**
Kantorei Kilchberg:
Mi, 19.30–21.30 Uhr
Gospelchor:
Do, 18.30–20.30 Uhr
Beide Chöre proben im ref. KGH
12. November, Samstag
Konzert Gospelchor
19.00 Uhr, ref. Kirche
Freier Eintritt mit Kollekte
16. November, Mittwoch
Musik & Stille
18.15 Uhr, ref. Kirche
Mit Max Sonnleitner
4. Dezember, Sonntag
Adventskonzert
Kantorei Kilchberg
17.00 Uhr, ref. Kirche
Werke ital. Barock, freier Eintritt mit Kollekte
12. Dezember, Montag
Offenes Singen
19.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Mariann Thöni
14. Dezember, Mittwoch
Musik & Stille
18.15 Uhr, ref. Kirche
Mit Max Sonnleitner
-
- Erwachsenenbildung und Spiritualität**
10. November, Donnerstag
Ökum. Morgenbesinnung
9.00 Uhr, kath. Kirche
Mit der ökum. Frauengruppe
24. November, Donnerstag
Meditation
«Schweigen auf dem Berg»
18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Beat Gossauer
29. November, Dienstag
Meditation
«Schweigen auf dem Berg»
18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Linda Deiss Burger
30. November, Mittwoch
Taizé-Andacht
18.15 Uhr, ref. Kirche
Mit Sibylle Forrer, Lisa de Andrade und Max Sonnleitner
8. Dezember, Donnerstag
Ökum. Morgenbesinnung
9.00 Uhr, ref. Kirche
Mit der ökum. Frauengruppe

8. Dezember, Donnerstag
Meditation
«Schweigen auf dem Berg»
18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Beat Gossauer
13. Dezember, Dienstag
Meditation
«Schweigen auf dem Berg»
18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Linda Deiss Burger

Kinder und Jugend

- Das «Singe mit de Chliinschte» findet regelmässig jeden Mittwoch, 10.20 Uhr, in der ref. Kirche statt. Mit Linus Fessler
12. November, Samstag
Chinderchile
10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Sibylle Forrer
19. November, Samstag
JuKi-Ausflug
12.40 Uhr, Bahnhof Kilchberg
Mit Caroline Matter und Sibylle Forrer

Veranstaltungen

- Der «Mittagstisch für alle» findet regelmässig mittwochs (ausser in den Schulferien) um 12.00 bis 13.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus statt. ☕
10. November, Donnerstag
Buchclub
17.30 Uhr, Bibliothek ref. KGH
Mit Martin Dreyfus
21. November, Montag
Zäme spiele
14.30 Uhr, ref. KGH
Leitung: Marianna und Arnold Zuber
28. November, Montag
Kirchgemeindeversammlung
20.00 Uhr, ref. KGH
Im Anschluss Apéro
30. November, Mittwoch
Seniorenachmittag
14.30 Uhr, ref. KGH
Adventsfeier.
Mit den Pfarrern Andreas Chmielak und Beat Gossauer sowie Max Sonnleitner ☕
1. Dezember, Donnerstag
Freiwilligenabend
17.45 Uhr, ref. KGH ☕
6. Dezember, Dienstag
Zäme si mit Kafi und Chueche
14.30 Uhr, ref. KGH
Mit Fotohöck Seniorenferien

12. Dezember, Montag

Zäme spiele
14.30 Uhr, ref. KGH
Leitung: Marianna und Arnold Zuber

Bibliothek.

Die Bibliothek ist Di, Mi und Do unbetreut geöffnet: 13.30–17.00 Uhr
sonntags: 11.00–12.00 Uhr
betreut: Do, 16.00–17.00 Uhr



Adressen

Verwaltung:
Telefon 044 715 56 51
Montag–Freitag
9–12 Uhr
Pfarrpersonen:
Sibylle Forrer
Tel. 044 915 33 92
sibylle.forrer@refkilch.ch
Beat Gossauer
Tel. 078 730 98 42
beat.gossauer@pfarrverein.ch
Sozialdiakonie Seniorinnen und Senioren:
Caroline Matter
Telefon 044 715 44 05
caroline.matter@refkilch.ch

Impressum

«info» – die Seiten der Reformierten Kirche Kilchberg im Gemeindeblatt «Kilchberger»
Herausgeberin:
Reformierte Kirche Kilchberg
Redaktion:
Robin Ziltener
info@refkilch.ch
www.refkilch.ch
Wir informieren wieder:
25.11.2022 im reformiert.lokal
14.12.2022 im Gemeindeblatt
Fotos:
Zur Verfügung gestellt, wenn beim Bild nicht anders vermerkt.
Gestaltung:
www.kolbgrafik.ch



WINTER

ADVENT



Blüetetraum
wir laden Sie herzlich zu
unserem Adventsapero ein.
Weihnachtsvernissage
17. + 18. Nov, 17:00-20:00 Uhr
NEU: Kilchbergstr. 19, Adliswil

A green rectangular poster with a black silhouette of a flower on the left. The text is in a handwritten-style font. The word "Blüetetraum" is in a larger, bold font. The event details are in a smaller font, and the address is in a purple font.

**Kilchberg,
das Tor zur Welt**
Bei uns finden Sie stets die aktuellsten Reismöglichkeiten.
**Einzel- und Gruppenreisen
nach Mass - weltweit!** Lassen Sie sich von uns inspirieren!
Badeferien Europa und Übersee,
Erlebnisreisen usw.
HARRY KOLB AG
LTD
SA
Seestrasse 70 · 8802 Kilchberg/ZH · Tel. +41 44 715 36 36
www.harrykolb.ch · info@harrykolb.ch

A travel agency advertisement with a red and white striped border. The text is in various colors and fonts. There are logos for IATA, AAA Security, and a QR code at the bottom.

WINTER

ADVENT

Leseverein Kilchberg

Fundament abendländischer Erzählkunst

Was wäre die abendländische Weltliteratur ohne die Odyssee? Am 16. November entführen die beiden Künstler Wolfram Berger und Peter Rosmanith das Publikum mit ihrer besonderen Verbindung von Sprache und Musik in dieses Epos.

Homer – Odyssee, In der Übersetzung von Johann Heinrich Voss (1751-1821):

«Sage mir, Muse, die Taten des vielgewanderten Mannes,
Welcher so weit geirrt, nach der heiligen Troja Zerstörung,
Vieler Menschen Städte gesehn, und Sitte gelernt hat,
Und auf dem Meer so viel' unnennbare Leiden erduldet,
Seine Seele zu retten und seiner Freunde Zurückkunft.»

Er gilt als der erste Dichter des Abendlandes: **Homer**. Seine Epen – Ilias und Odyssee – bilden das Fundament unserer abendländischen Erzählkunst. Die Wurzel der Mündlichkeit, das Epos, baut sich aus den Motiven Liebe, Verrat, Rache, Krieg und göttliches Schicksal auf. Vorgetragen und weitergegeben wurden die Epen von wandernden Sängern, den Rhapsoden. Die Odyssee besteht aus 24 Gesängen, welche in 12'200 Hexametern gedichtet sind, ein Versmass, das den Sängern besonders gut lag.

Heimkehr mit Hindernissen

Irrfahrt, Verlockung, Heimkehr – davon erzählt Odysseus dem König der



Am 16. November entführen die beiden Künstler Wolfram Berger und Peter Rosmanith das Publikum in das Epos Odyssee. zvg.

Phäaken, Alkinoos. Eine Heimkehr mit Hindernissen verschiedenster Art: Berausende Früchte, der einäugige Riese Polyphem, die Zauberin Kirke, welche seine Begleiterin Schweine verwandelt, die sangeskundigen Sirenen und nicht zuletzt die göttliche Kalypso, die ihn zum Gemahl begehrt. Zehn Jahre, weil er es mit dem

Gott der Meere, Poseidon, verscherzt hat. Poseidon reisst seine Flotte auseinander, lässt Stürme toben und Odysseus in fremde Länder und gefährliche Situationen geraten, bis sich die Göttin Pallas Athene seiner erbarmt und Poseidon beruhigt. Doch bevor er sich Penelope, seiner Frau – die geduldigste wartende Gattin der Weltli-

teratur (zehn Jahre Krieg in Troja und zehn Jahre Heimfahrt) – zu erkennen gibt, muss er die 88 Freier, die sein Haus belagern, in die Unterwelt schicken. e.

Mittwoch, 16. November, ref. KGH, Stockenstrasse 150, Kilchberg, Bus 161 bis «Kirche Kilchberg», 20 Uhr, Tickets zu 30 Franken, Kasse ab 19.30 Uhr, kein Vorverkauf.

Vom Zauber der Poesie

Das Haiku und Bashô, der Wanderpoet

An der November-Veranstaltung des Lesevereins werden uns die wilden Abenteuer und Irrfahrten des Odysseus in Atem halten. Sozusagen als Kontrastprogramm begeben wir uns dann im Dezember mit dem Zen-Buddhisten Matsuo Bashô (1644–1694), dem berühmtesten Wanderpoeten der japanischen Literatur, auf schmalen, ruhigen Pfaden kreuz und quer durch die Provinzen im alten Japan.

Matsuo Bashô wurde in eine Samurai-Familie niederen Ranges hineingeboren. Anstatt die für ihn vorgesehene militärische Laufbahn einzuschlagen, wandte er sich der klassischen chinesischen Poesie zu und zog sich in jungen Jahren in die Einsamkeit eines buddhistischen Klosters bei Edo, dem heutigen Kyoto, zurück, wo seine ersten Verse entstanden, die ihn in literarischen Zir-



Eine Statue des Wanderpoeten Matsuo Bashô. zvg.

keln schnell bekannt machten. Bald scharten sich Schüler und Anhänger um ihn. Als Wanderasket pilgerte er zu Fuss von Tempel zu Tempel, Orte, die in Ja-

pan seit alters her auch Gegenstand der dichterischen Bewunderung waren. Er hielt diese ausgedehnten Wanderungen in Tagebüchern fest, in denen Vers und

Prosa episodenhaft in lockerem Wechsel aufeinander folgen. Mit dieser Mischung aus Prosa und vollendeten Dreizeilern, die seither als «Haiku» weltweit populär geworden sind, prägte Bashô jene Gedichtgattung, bei der das Flüchtige und das Vergängliche aufleuchtet, aber auf alles Drängende und Laute verzichtet wird.

Der Japanologe **Eduard Klopfenstein**, der an der hiesigen Universität ältere und moderne Lyrik als Schwerpunkt lehrte, geht nach allgemeinen Ausführungen zum Haiku mit Textbeispielen und Bildmaterialien auf die Form des «dichterischen Unterwegs-Seins» sowie auf Bashô und sein Werk ein, das längst zum Kanon der Weltliteratur zählt. Anne Marie Wells

Vortrag von Eduard Klopfenstein, Prof. em. der Japanologie. 13. Dezember 2022, 20 Uhr, Reformiertes Kirchgemeindehaus, Kilchberg.

Schreinerei Schönmann

Eine Schreinerei mit Persönlichkeitswerten

Mit Leidenschaft und Augenmass – die Schreinerei Schönmann AG in Langnau am Albis produziert ihre hochwertigen Produkte seit vierzehn Jahren in der alten Spinnerei, direkt an der Sihl. Sie ist spezialisiert auf die Bereiche Küchenbau, Innenausbau und klassische Reparaturarbeiten.

Betrifft man die schönen Räumlichkeiten der Schreinerei Schönmann AG ist eines auf Anhieb spürbar – die Leidenschaft am Produkt und an der Massarbeit. Es ist ein Ort des Erlebens, der Begegnung und des Berührens. Die Kundenzufriedenheit steht dabei stets im Vordergrund. Ein starkes Team, das mit sorgfältiger Hand-

arbeit produziert, setzt die Wünsche der Kunden detailgetreu um. «Für unsere Kunden verschieben wir Grenzen, damit das Unmögliche möglich gemacht wird», so der Inhaber Marco Schönmann.

Servicearbeiten – ein tragendes Kernelement

Das Unternehmen baut seit vierzehn Jahren auf starke Werte wie Professionalität, Zuverlässigkeit und Genauigkeit. Diese ermöglichen es immer wieder, neue und inspirierende Projekte umzusetzen. Neben der Realisierung von hochwertigen, luxuriösen Küchen sowie dem Innenausbau wird den klassischen kleineren Schreiner-



Das Team der Schreinerei Schönmann verbindet eines: die Leidenschaft am Produkt und an der Massarbeit.

Fotos: zvg.



Neben der Realisierung von hochwertigen, luxuriösen Küchen sowie dem Innenausbau wird den klassischen kleineren Schreinerarbeiten ebenso viel Aufmerksamkeit geschenkt.

arbeiten ebenso viel Aufmerksamkeit geschenkt. Marco Schönmann betont, dass jeder auch noch so kleine Auftrag mit grösster Sorgfalt und Freude ausgeführt wird. Und genau das ist es, was das Team Tag für Tag von Neuem antreibt und zu Höchstleistungen motiviert. Denn gutes Handwerk will gelernt sein, aber auch gelebt werden. Bei der Schreinerei Schönmann kommt alles aus einer Hand, von der

Visualisierung, der Planung bis hin zur Montage. «Wir schätzen uns glücklich, dass wir mit unseren Kunden und Lieferanten eine partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe führen und inspirierende Projekte realisieren dürfen». Iris Rothacher

Schreinerei Schönmann AG
Spinnereistrasse 4, 8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 07 33
www.schoenmann-ag.ch

Das FACHGESCHÄFT



in Ihrer Nähe

Schaefer-Storen
Sonnen- und Wetterschutz

Lamellenstoren - Markisen
Fensterläden - Rollläden
Wintergartenbeschattung
Insektenschutz

Schaefer-Storen
Uwe Schaefer
Eichenweg 16
8802 Kilchberg

Tel. 043 377 59 89
Fax 043 377 59 89
Mobile: 079 277 96 23

us@schaefer-storen.ch
www.schaefer-storen.ch

Ihr kompetenter Partner für jeden **Wasserfall**

SANITÄR SPENGLEREI BLITZSCHUTZ LEINS AG
HEIZUNGEN REPARATUREN

8810 Horgen
Tel. 043 244 66 55
8802 Kilchberg
Tel 044 715 26 12

info@leinsag.ch
www.leinsag.ch

Harmonie Kilchberg

Probeweekend vor den grossen Konzerten

Mit «Sounds of Joy» präsentiert die Harmonie Kilchberg am Freitag, 18. und Samstag, 19. November, ihre Galakonzerte unter der musikalischen Leitung von Nicola Balzano.

Joy – Freude am gemeinsamen Musizieren, das ist nicht nur das Konzertmotto der Harmonie Kilchberg, sondern unsere Motivation für unser wunderbares Hobby. So ist es auch immer eine grosse Freude, wenn wir Ende Oktober in Klausur, das heisst in unser Probeweekend reisen. Dieses Jahr durften wir bei sommerlichen Temperaturen in Wildhaus auf über 1000 m. ü. M. zusammen mit Nicola Balzano intensiv am Konzertprogramm üben. Neben der Arbeit kam aber auch das Vergnügen nicht zu kurz, am Samstagabend freuten sich alle auf ein feines Nachtessen und das Zusammensein bis in die frühen Morgenstunden an der Hotelbar.

Freude hörbar machen

Unter dem Motto «Sounds of Joy» präsentiert die Harmonie Kilchberg am Galakonzert verschiedene Werke, die Freude beschreiben und hörbar machen. Die Konzerte finden am Freitag um 20 Uhr und am Samstag um 16 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus statt. Am Samstag sind insbesondere auch Kinder herzlich willkommen, denn uns ist als Musikverein der Nachwuchs sehr wichtig und wir wollen mit unserer Freude an der Musik gerne die jüngere Generation anstecken! Alle weiteren Informationen sowie Platzreservation und Tickets sind auf www.harmonie-kilchberg.ch erhältlich. Die Tickets müssen bereits vorab gekauft werden, es gibt keine Abendkasse.

Michael Hügli uns sein Team von Alleventus unterstützen die Har-



Unter der Leitung des Projekt-Dirigenten Nicola Balzano übten die Musikerinnen und Musiker fleissig..

zvg.

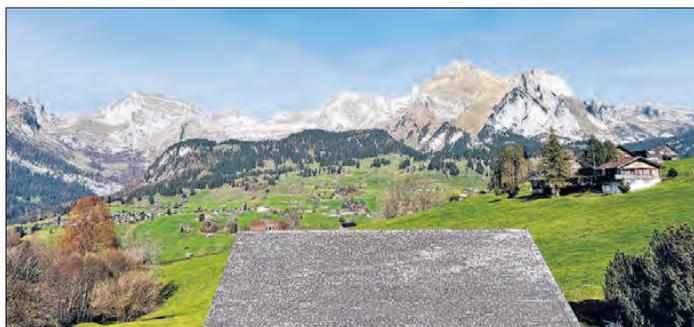
monie Kilchberg auch dieses Jahr wieder und bieten Speisen und Getränke an der Bar, im Foyer und kleinen Saal an. Die Gäste können sich vor und nach dem Konzert sowie auch in den Pausen verpflegen. Anstelle einer Tombola findet an beiden Konzerten ein Gewinnspiel statt.

Unter der Leitung von Nicola Balzano präsentiert die Har-

monie Kilchberg das diesjährige Konzert mit einem Projekt-Dirigenten. Gleichzeitig startet der Verein die Nachfolgeregelung der Direktion und freut sich über Bewerbungen

an den Präsidenten. Vielleicht findet sich ja unter der Kilchberger Leserschaft ein musikalisches Talent, welches diese Aufgabe übernehmen möchte?

Anzeige



In dieser schönen Berglandschaft fiel das Musizieren noch ein bisschen einfacher.

Foto: zvg.

SUCHEN SIE EINE TOP IMMOBILIE
SCHWEIZER PREMIUM IMMOBILIEN

Welche nicht in den Medien angeboten werden!
Höchste Diskretion u. Vertraulichkeit
Anfragen an swissfirst@hispeed.ch
www.immoswissfirst.com

Turnverein Kilchberg

Leichtathleten am Wettkampf

Immer am Samstag vor dem eidgenössischen Betttag findet im Leichtathletikstadion Hertallmend in Zug das Nationale Bettagsmeeting statt. Dieses Jahr durften die beiden jungen Kilchberger Leichtathleten Marlin und Mias erstmals Wettkampfluft schnuppern.

Marlin (11) und Mias (10) haben am Donnerstagabend nach dem Wettkampf im Leichtathletik-Training von ihren ersten Wettkampferfahrungen berichtet.

Die beiden sind sich einig, dass das Bettagsmeeting ein sehr lässiger Tag war. Für beide Jungs war es der erste richtige Wettkampf. Marlin hat der 1000-m-Lauf am besten gefallen, Mias hingegen fand den Sprint besonders cool. Das sind auch sonst ihre Lieblingsdisziplinen. Beide spürten beim Weitsprung die grösste Nervosität, vielleicht deshalb, weil das die erste Disziplin des Tages war. Grundsätzlich sind sie mit ihren Leistungen zufrieden, aber sie haben beide erkannt, dass es viele Kinder und Jugendliche gibt, die mehrmals pro Woche trainieren und daher auch viel besser sind. Vielleicht, überlegen die beiden, müsste es Kategorien geben. Dennoch sind sie der Ansicht, dass sie im Wettkampf anwenden konn-



Mias (links) und Marlin vom Turnverein Kilchberg konnten zum ersten Mal Wettkampfluft schnuppern. zvg.

ten, was ihnen in den Trainingsstunden beigebracht wurde.

Die Stimmung unter den Athletinnen und Athleten sei sehr gut gewesen, es sei nichts von Neid oder Eifersucht spürbar gewesen, erzählen die beiden. Sie würden sich wünschen, dass nächstes Jahr mehr Athletinnen und Athleten aus Kilchberg mitkommen würden. Die Erfahrungen, die man an einem solchen Wettkampf sammeln könne, seien sehr wertvoll.

Auch Trainer **Christian Stünzi**, der schon unzählige Wettkämpfe in Zug erlebt hat, beschreibt die Atmosphäre in Zug als sehr familiär. Die Athletinnen und Athleten würden von den Kampfrichtern und Kampfrichterinnen und Helferinnen und Helfern unterstützt. Dies biete gerade für wettkampfunerfahrene Athletinnen und Athleten optimale Voraussetzungen, um erstmals Wettkampfluft zu schnuppern. Er ist stolz auf Mias und Marlin, denn die beiden haben sich weder davon abschrecken lassen, dass sie die einzigen Teilnehmenden des TVK waren, noch vom kühlen und nassen Wetter, das am Wettkampftag geherrscht habe. Zudem könnten sich die Leistungen der beiden durchaus sehen lassen: Marlin habe das Podest im Weitsprung nur um wenige Zentimeter verpasst. e.



**Auktions- & Handelshaus Zürichsee**

WIR BEWERTEN, OFFERIEREN UND KAUFEN
UHREN SCHMUCK LUXUSTASCHEN
ANTIQUITÄTEN, MÜNZEN UND VIELES MEHR

Seestrasse 18, 8802 Kilchberg ZH
www.auktionshaus-zuerichsee.ch
auktionshaus-zuerichsee@mail.ch
+41 44 554 84 86 / +41 79 456 46 38

LESEVEREIN KILCHBERG

HOMER – ODYSSEE

Eine abenteuerliche Irrfahrt mit Wolfgang Berger und Peter Rosmanith

Mittwoch, 16. Nov. 2022, 20.00 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus
Stockenstrasse 150, Kilchberg
Bus 161 bis «Kirche Kilchberg»

Tickets zu CHF 30.– / 25.– (AHV, Legi)
Mitglieder haben freien Eintritt.
Kasse ab 19.30 Uhr. Kein Vorverkauf.
www.leseverein.ch



LESUNG MIT PERKUSSION

Freiwilligenweiterbildung Ende Oktober

Workshops boten Möglichkeit, eigene Freiwilligentätigkeit zu reflektieren

Die Freiwilligenweiterbildung wurde organisiert und begleitet durch die reformierten Kirchgemeinden und politischen Gemeinden Kilchberg und Rüschlikon, der katholischen Kirchgemeinde Kilchberg und das Pflegezentrum Nidelbad in Rüschlikon.

Die diesjährige Freiwilligenweiterbildung war dem Thema «Soziale Beziehungen und Generationen» gewidmet. Der Auftakt der Weiterbildung machte das Referat von Dr. Prof. Françoise Höpflinger. Er ist in der Alters- und Generationenforschung tätig und aktuell Mitglied der akademischen Leitung des Zentrums für Gerontologie an der Universität Zürich. Er sprach darüber, wie wichtig gute und tragfähige Beziehungen in jeder Lebensphase, insbesondere aber im Alter sind. Er zeigte anhand neuester Studien verschiedene Zusammenhänge von Familienbeziehungen aber auch die Wichtigkeit eines sozialen Netzwerks ausserhalb der eigenen Familie wie Freunde, Nachbarschaft und Generationenübergreifender Beziehungen.

Drei spannende Workshops

Im Anschluss an das spannende Referat wurde den Teilnehmenden die Möglichkeit geboten, an zwei unterschiedlichen Workshops – von insgesamt drei, die zur Auswahl standen – teilzunehmen. Bei Dr. Prof. Höpflinger hatten die Freiwilligen die Möglichkeit, über die Herausforderungen, Schwierigkeiten aber auch die Chancen der Nachbarschaftshilfe zu diskutieren. Erika Steiger, die selbst in der Erwachsenenbildung und Organisationsentwicklung tätig ist, leitete den zweiten Workshop zum Thema «Helfen in Balance». Hier wurde da-



Die Teilnehmenden setzten sich in verschiedenen Workshops mit ihrer Arbeit als freiwillige Helferinnen und Helfer auseinander. zvg.

rüber reflektiert, was helfen wirklich bedeutet und wo die Gefahren des Helfen-wollens liegen können. Es ging um Nähe- und Distanz, Abgrenzung und die Balance zwischen Nehmen und Geben.

Im dritten Workshop bei Andreas Müller, der Theaterpädagoge, Sozialdiakon und Coach ist, setzten sich die Teilnehmenden auf spielerische Art und Weise mit der eigenen nonverbalen Kommunikation und Aus-

drucksweise mittels Körpersprache, Mimik und Gestik auseinander und versuchten herauszufinden, wo es diesbezüglich Anknüpfungspunkte zu ihrer Freiwilligentätigkeit gibt oder geben könnte.

Mit den eigenen Grenzen auseinandersetzen

Alle drei Workshops boten unterschiedliche Möglichkeiten, die eigene Freiwilligentätigkeit zu reflektie-

ren, sich mit den eigenen Grenzen in der Freiwilligenarbeit auseinanderzusetzen und den Blickwinkel auf das Thema Alter, Beziehungen und Generationen zu schärfen. Das anschließende Mittagessen, wozu die Teilnehmenden und Workshopleitenden eingeladen waren, bot Raum für anregende Gespräche untereinander und ein bilateraler Austausch mit anderen Freiwilligen sowie den Leitungs- und Fachpersonen der Veranstaltung. e.

Marktplatz

Praxis für klassische Homöopathie

Katharina Gassmann-Muggli hat im September in der Weinbergstrasse 21 eine Praxis für klassische Homöopathie eröffnet. Unter Einbezug ihrer langjährigen schulmedizinischen Erfahrung ist es ihr ein Anliegen, ihre Patientinnen und Patienten ganzheitlich und tiefgreifend bei



gesundheitlichen Problemen wie Erkältungsneigung, Kopfschmerzen, Wechseljahrbeschwerden, Müdigkeit oder Schlafproblemen zu behandeln. Die Homöopathie ist frei von Nebenwirkungen und kann problemlos mit

einer schulmedizinischen Behandlung kombiniert werden. Die zweifache Mutter hat zudem viel Erfahrung mit Kindern, für welche sich eine homöopathische Behandlung besonders gut eignet.

Weinbergstrasse 21 | 8802 Kilchberg
 Telefon +41 76 559 45 52
 info@homoeopathie-kilchberg.ch
 www.homoeopathie-kilchberg.ch

Katharina Gassmann-Muggli. zvg.

Immobilien

Gesucht

Schweizer Familie
aus Kilchberg
mit Kindergartenkind
**sucht Haus oder
Wohnung** (auch mit
Renovationspotenzial)
zum Kauf.

Wir freuen uns auf Ihre
Kontaktaufnahme!

Telefon 076 320 24 52

WALDE

Kilchberg

Wohnung gesucht

Für ein sympathisches Ehepaar
suchen wir eine altersgerechte
Wohnung in Kilchberg:
3 Zimmer, mind. 100 m² Wohnfläche
und gute Anbindung an den ÖV.
Preis bis CHF 2.5 Mio.

Vy Ha, +41 44 722 61 08
vy.ha@walde.ch

LEU & PARTNER IMMOBILIEN

Wir unterstützen eine Familie bei
ihrer Suche nach einem neuen
Zuhause in Kilchberg.

Gesucht wird ein Haus oder eine
grosszügige Wohnung, idealer-
weise 5½-Zimmer und ab 180 m².

Budget bis CHF 4,5 Mio.

Wir freuen uns sehr auf eine
unverbindliche Kontaktaufnahme.

Tamara Haupt
T +41 44 215 50 63
www.leu-partner.com

MEDIZIN Gesundheit



Helfen Sie uns zu helfen.

Wir sind ein gemeinnütziger
Verein für Menschen mit
Behinderungen und suchen
für unseren schweizweiten
Fahrdienst laufend freiwillige
Fahrer (Kat. B).

Bitte melden Sie sich bei uns!

behinderten-reisen
ZÜRICH

Mühlezelgstrasse 15, CH-8047 Zürich
Tel. 044 272 40 30, www.vbrz.ch

Fusspflegestudio
Elisabeth Näf
dipl. Fusspflegerin



043 377 52 59
Bächlerstrasse 33
8802 Kilchberg

Fusspflege

«Bali Feet»

Klassische Maniküre

www.aufwolkengehen.ch

Termin nach Vereinbarung

Ortsverein Kilchberg

Veranstaltungskalender 2022

November

- 16. Nov. Leseverein Kilchberg: Homer – Odyssee, re. KGH, 20.00 Uhr
- 18. Nov. Harmonie Kilchberg, Jahreskonzert, ref. KGH, 20.00 Uhr
- 19. Nov. Harmonie Kilchberg, Jahreskonzert, ref. KGH, 16.00 Uhr

- 21. Nov. Jassclub Kilchberg: Differenzler, Jassturnier, Hotel Belvoir, Rüschklikon, 19.00 Uhr
- 24. Nov. Mani Matter, Ensemble, Salti musicali, Kath. Kirche, 19.00 Uhr

Dezember

- 1. Dez. Jassclub Kilchberg: Schieber, Jassturnier, Rest. Golden Thai, Thalwil, 19.00 Uhr
- 13. Dez. Leseverein Kilchberg: Das Haiku – und Basho, der Wanderpoet,

- Bebildeter Vortrag, ref. KGH, 20.00 Uhr
- 15. Dez. Jassclub Kilchberg: Schieber, Jassturnier, Rest. Golden Thai, Thalwil, 19.00 Uhr
- 17. Dez. ForumMusik: Werke von J. Brahms, C. Schumann und R. Clarke, C.F. Meyer-Haus, 17.00 Uhr
- 19. Dez. Jassclub Kilchberg: Differenzler, Jassturnier, Hotel Belvoir, Rüschklikon, 19.00 Uhr
- 26. Dez. Konzert am Stephanstag, kath. Kirche St. Elisabeth, 17.00 Uhr

Änderungen / Ergänzungen bitte melden an: veranstaltungskalender@kilchberg.ch oder praesidiales@kilchberg.ch

Ihr Partner für gute «Kilchberger» Werbung!

Tanju Tolksdorf
Telefon 044 535 24 80
tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch

Nächster «Kilchberger»

Erscheinungsdatum:
14. Dezember 2022

Redaktionsschluss:
2. Dezember 2022

Inserateschluss:
2. Dezember 2022

Impressum

Der «Kilchberger» erscheint 12-mal jährlich und wird in alle Haushalte der Gemeinde Kilchberg verteilt, Postfächer am Folgetag. Er wird von der Politischen Gemeinde und den Kirchgemeinden unterstützt.

Verlag:
Lokalinfo AG
Buckhauserstrasse 11
8048 Zürich
Telefon 044 913 53 33
Fax 044 910 87 72
abo@lokalinfo.ch

Redaktion:
Kilchberger, Lokalinfo AG
Carole Bolliger
Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Telefon 044 913 53 33
Natel 079 647 74 60
Fax 044 910 87 72
kilchberger@lokalinfo.ch

Inserate:
Tanju Tolksdorf
Anzeigenberatung und -verkauf
Telefon 044 535 24 80
tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch

Produktion:
bachmann printservice gmbh
Javastrasse 4, 8604 Volketswil
Telefon 044 796 14 44
info@bps.zuerich

Druck:
DZZ Druckzentrum Zürich

Tag der älteren Menschen

Spielen verbindet

Am 1. Oktober nahmen rund 50 Personen an der Veranstaltung zum Tag der älteren Menschen im reformierten Kirchgemeindehaus teil.

Katharina Stucki, Ressortvorsteherin Soziales/Gesundheit, begrüsst die Anwesenden im Namen der Gemeinde. Mit einem Kurzreferat leitete **Raphaël Reinhard** ins Thema Spielen verbindet ein. Er ist Spielpädagoge und auch privat begeisterter Spieler. Diese Leidenschaft konnte das Publikum bei seinem Referat spüren. Er animierte die Teilnehmenden gleich zu verschiedenen Bewegungsspielen. Dabei kamen die Teilnehmenden mit ihren Sitznachbarn ins Gespräch und hatten sichtlich Spass mitzumachen. Das folgende Zitat benennt die Bedeutung von Spielen treffend: «Menschen hören nicht auf zu spielen, weil sie alt werden, sie werden alt, weil sie aufhören zu spielen.» von Oliver Wendell Holmes (1809-1894), Arzt und Schriftsteller

Spielerisch ausprobieren

So gab es im Anschluss die Möglichkeit, an fünf verschiedenen Spielständen unterschiedliche Spiele auszuprobieren. An einem Stand gab es einen Parcours, bei dem man mit verbundenen Augen den Untergrund mit den Füssen erraten musste und Inhalte in Boxen, welche man blind er-



Spielen verbindet – das erfuhren rund 50 Personen, die an der Veranstaltung teilnahmen. zvg.

tasten und erraten musste. An einem weiteren Stand stellten **Jugendliche** mit der **Jugendfachstelle Kilchberg** verschiedene Spiele, welche man am Computer – alleine, zu zweit oder in Gruppen – spielen kann. An einem weiteren Stand wurden einfache Übungen mit Alltagsgegenstände gezeigt, um die Geschicklichkeit spielerisch zu trainieren. Auch konnten die Teilnehmenden ihre kognitiven Fähigkeiten unter Beweis stellen und es die Möglichkeit, diverse Spiele mit

Würfeln kennen zu lernen. Nebst den Spielständen gab es auch ein Glücksrad, bei welchem es kleine Preise zu gewinnen gab. Der Vormittag wurde dann mit einem gemeinsamen Suppenmittag und Dessert beendet. Die Veranstaltung wurde von der **reformierten und katholischen Kirche Kilchberg**, der **Gemeinde Kilchberg**, der **Stiftung Emilienheim**, dem **Alterszentrum Hochweid** und dem **See-Spital Kilchberg** organisiert.



MALERGE SCHÄFT KILCHBERG
044 715 59 03 / 079 620 63 15 | maler@wanger.ch

LUST AUF FARBE?

Rufen Sie uns an. wanger.ch

Farbenfrohe und warme Herbsttage

